



NOK-Route

Exotische Tiere aus aller Welt ...

... erleben Sie auch mitten im Dänischen Wohld! Im ganzjährig geöffneten Tierpark Gettorf herrscht ein munteres Treiben: Inmitten weitläufiger Blumenanlagen tummeln sich 850 Tiere aus allen Erdteilen. Stolze 150 verschiedene Arten haben in dem 1968 aus einer privaten Initiative gegründeten Tierpark inzwischen ein Zuhause gefunden.

Die verschiedenen Gehege der Freianlagen werden unter anderem von Alpakas, Antilopen, Zebras, Tapiren, Kängurus und Präriehunden bevölkert. In der Vogelparadieshalle beobachten Sie neben einer imposanten Sammlung verschiedener Palmen und Kakteen zahlreiche wunderschön gefiederte tropische und subtropische Vögel.

Sie mögen Affentheater? Dann sind Sie hier genau richtig. Im Affenhaus und in den umgebenen Außengehegen bestaunen sie verschiedene Arten. Dem Affenhaus gegenüber liegt das Freigehege der Kattas. Die Fütterung dieser Halbaffen – zweimal täglich haben Sie die Möglichkeit dabei zu sein – zählt zu den besonderen Attraktionen des Tierparks.

Eine üppige Tropenlandschaft mit plätscherndem Wasserlauf, riesigen Bananenstauden, mächtigen Baumfarnen, meterhohen Feigenbäumen, Passionsblumen und Papayapflanzen präsentiert sich Ihnen in der Tropenhalle. Die begehbaren Tierhäuser und das Tropenhaus lassen den Besuch des Tierparks auch bei schlechtem Wetter zu einem spannenden Erlebnis werden.

Im Streichelzoo mischen sich Jung und Alt selbst unter die Vierbeiner und erleben junge Esel, Zwergziegen oder Kamerunschafe hautnah. Außerdem bietet der Tierpark zahlreiche Spielmöglichkeiten: So wird der Besuch selbst für die Kleinsten nie langweilig. Nach einem gemütlichen Rundgang durch den Tierpark laden lauschige Picknickplätze oder die Tierparkgaststätte zum Verweilen ein.

Wer mehr über die Tiere und Pflanzen des Waldes wissen möchte, erkundet den zum Tierpark gehörenden Waldlehrpfad.

Das ganzjährig geöffnete Heimatmuseum Gettorfs in unmittelbarer Nähe stellt die Entwicklung von Landwirtschaft, Handwerk und Handel vor. Hier hat jeder die Möglichkeit, sich einmal selbst in der Holz- und Metallbearbeitung zu versuchen. Die Ausstellung umfasst Möbel und Gebrauchsgegenstände vom Barock bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. In wechselnden Ausstellungen präsentieren sich Künstler, Vereine und verschiedene Berufsgruppen.



© www.nok-sh.de • www.bueroOeding.de

Naturexerlebnis